

BRACKWEDE VERBINDET.

ALTES BEWAHREN NEUES GESTALTEN

- EIN INSEK FÜR BRACKWEDE

WAS?

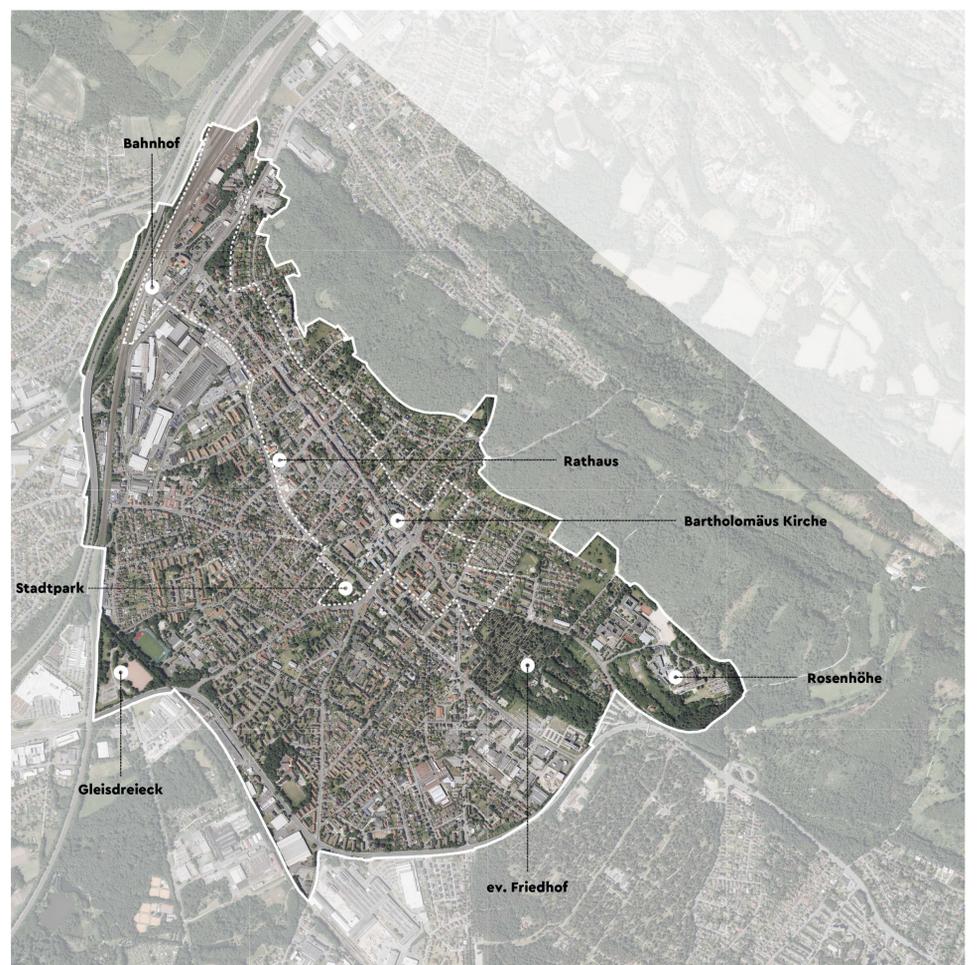
Städte und ihre Stadtteile sind einem stetigen Wandel ausgesetzt, der ein aktives Gegensteuern erfordert. Bielefeld und Brackwede sind davon nicht ausgenommen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, erarbeitet die Stadt Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsbüro *Pesch und Partner Architektur und Stadtplanung GmbH* aus Dortmund ein **"Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept" (INSEK)** für den Zentralbereich von Brackwede. Aufbauend auf einer umfassenden Analyse beschreibt das Konzept eine Vision für einen vielfältigen und lebenswerten Stadtteil. Dabei werden alle wichtigen Themen, die Brackwede heute schon ausmachen, zusammengefasst und als **Grundlage für die zukünftige Entwicklung** verstanden. Mit dem INSEK werden bereits bestehende Ideen und Planungen zusammengefasst und den aktuellen und zukünftigen Problemstellungen gegenübergestellt. Das INSEK gibt dabei **Leitziele** für die räumliche, wirtschaftliche, infrastrukturelle, ökologische und soziale Entwicklung Brackwedens. Grundlegendes Merkmal des Konzeptes ist dabei die **Ausarbeitung konkreter Entwicklungsmaßnahmen**, die dazu beitragen sollen, Brackwede zu einem lebenswerten Ort zu machen. Gleichberechtigt werden dabei **alle Akteure**, die sich mit der Entwicklung in Brackwede beschäftigen (Bürger:innen, Expert:innen, Politik und Verwaltung, Vereine u.a.) in die Erarbeitung **einbezogen**, um die jeweiligen Interessen und Bedürfnisse zu berücksichtigen.

WO?

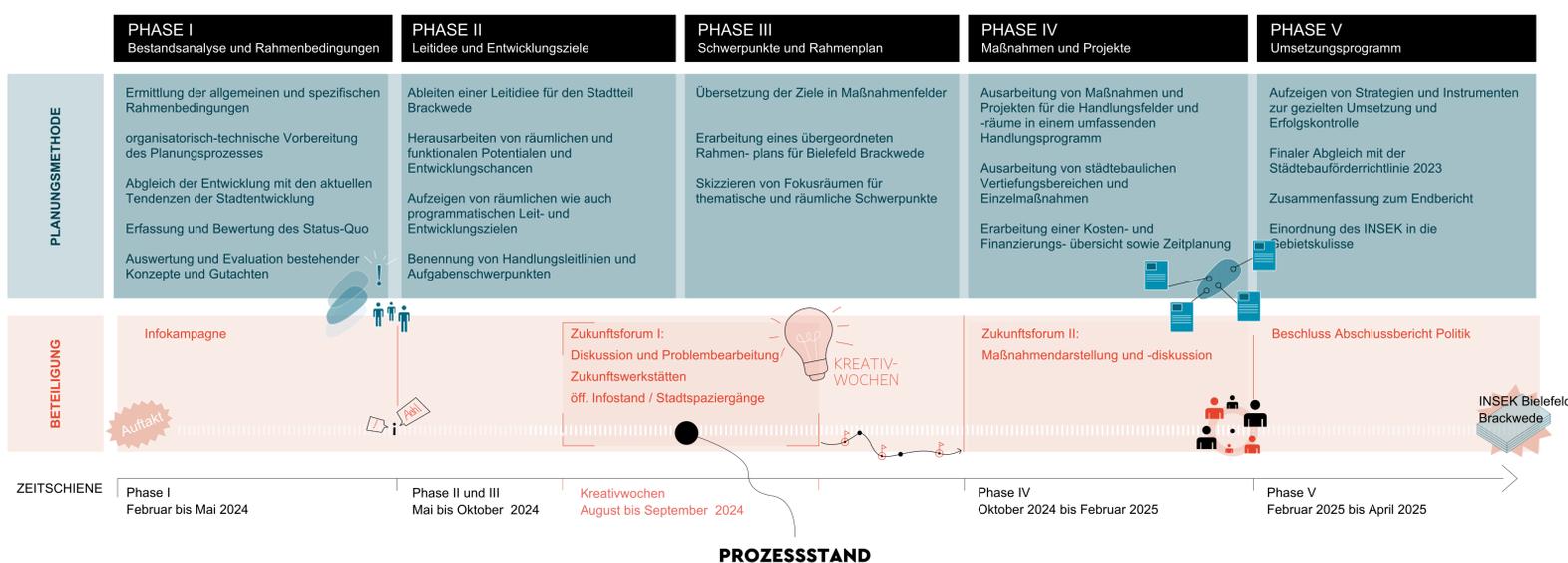
Grundlage für das INSEK ist die **Festlegung** eines klar abgegrenzten **Betrachtungsraumes**. Die Abgrenzung gliedert sich in **zwei Bereiche**: einen **umfänglichen Betrachtungsraum** sowie einen **engen Fokusraum**.

Der **Betrachtungsraum** liegt in dem Stadtbezirk Brackwede und umfasst die statistischen Bezirke Bahnhof-Brackwede, Brackwede Mitte, Rosenhöhe, Kammerich und Frerks Hof. Die nördliche Abgrenzung erstreckt ab dem Brackweder Bahnhof entlang des Teutoburger Waldes bis auf die Höhe des Klinikums Bielefeld Rosenhöhe in östlicher Richtung. Im Osten verläuft die Abgrenzung an der Stadtbezirksgrenze bis hin zum Südring. Im Westen und Süden wird der Betrachtungsraum durch den Ostwestfalendamm sowie die Bahntrasse Bielefeld-Paderborn begrenzt.

Der **Fokusraum** umfasst das Umfeld der unteren Hauptstraße inklusive des Gebietes rund um den Bahnhof. Kern des Fokusraumes ist die **Hauptstraße als historisches und funktionales Zentrum des Stadtteils** mit seinem vielfältigen Nutzungsmix.



WIE?



Die umfassende **Mitwirkung der Öffentlichkeit** bildet die zentrale Basis für die Erstellung des INSEK Brackwede. Nur so ist gewährleistet, dass alle relevanten Themen und Ideen in allen Phasen des Prozesses Eingang in die Planung finden können. Der Beteiligungsprozess umfasst **mehrere Phasen**. Der Erarbeitungsprozess startete im Februar und endet voraussichtlich im April 2025.

MEIN BRACKWEDE

Wo sehen Sie **Stärken** oder **Schwächen** im Brackweder Herzen? Kleben Sie dazu einfach die **grünen** und **roten Punkte** auf die Bodenplane mit dem Luftbild. Wir freuen uns über Ihr Mitmachen!

